

Dramatische Werke für Kinder

In einer dunklen Nacht lehnt ein Mann mit Eselskopf an einem Baum, während sich seine Geliebte, eine hübsche Elfe, an ihn schmiegt - im Kreise ihrer Freunde genießen sie das Licht des Vollmonds. Dieses Bild zeigt sich auf dem Einband von Andrew Matthews Kinderbuch "Die schönsten Shakespeare Geschichten". Wer sich auf diesem Gebiet auskennt, weiß, dass es sich um eine Szene aus "Ein Sommernachtstraum" handelt, der zu Shakespeares klassischen Komödien zählt.

Dieses und sieben weitere Dramen hat Matthews in seinem Buch für Kinder aufbereitet. Es handelt sich hierbei um die berühmten Werke "Romeo und Julia", "Macbeth" und "Hamlet" sowie die weniger bekannten Stücke "König Heinrich V.", "Antonius und Cleopatra", "Was ihr wollt" und "Der Sturm". Auf diese Weise wird ein kurzer Überblick über Shakespeares Schaffenskraft gegeben, denn schließlich wird je ein Werk aus den Genres Tragödie, Komödie, Historiendrama, Römerdrama und Romanzen vorgestellt.

Zu Beginn wird, ähnlich wie in den Stücken, ein kurzer Überblick über die handelnden Personen, den Ort sowie die Zeit gegeben. Eingeläutet werden die Erzählungen mit einem prägnanten Zitat aus dem Original und einem Symbol, das für die Aussage des Dramas steht, beziehungsweise einen wichtigen Bestandteil aus dem Werk wiedergibt - wie zum Beispiel ein Zitat Romeos, aus der weltbekannten Balkonszene, das Julias Erscheinen mit dem Aufgehen der Sonne gleichsetzt, und das sinnbildliche Herz als Symbol für die Liebe zwischen Romeo und seiner Liebsten Julia. Auf den anschließenden Seiten werden in Prosa die Inhalte in verkürzter Form erzählt.

Die leisen Zwischentöne Shakespeares werden zwar ausgelassen, aber dies schadet der Handlung nicht. Die Dramatik in den Tragödien und der Humor in den Komödien werden einführend erfasst. Auf diese Weise geht die Grundaussage nicht verloren und der junge Leser wird auf fantasievolle Weise angeregt. In gegenwärtiger Sprache und mit treffenden Worten werden alle einzelnen Szenen von der Einleitung über den Höhepunkt bis zur Auflösung nacherzählt, ohne kompliziert zu wirken. Die Unterhaltung spielt in diesem Sinne gleichfalls eine nicht unwesentliche Rolle, denn nur auf diese Weise kann man Shakespeares Werke dem Kind näherbringen.

Die Illustrationen der Engländerin Angela Barrett sind kleine Kunstwerke, die die Atmosphären der entsprechenden Sequenzen einführend und treffend erfassen. Sind einige Illustrationen eher düster, so sind andere in kräftigen fröhlichen Farben gehalten, die Leichtigkeit und Fröhlichkeit widerspiegeln. Manchmal ähneln sie einem Gemälde in einer Galerie. Sie ergänzen Shakespeares Geschichten und stellen einzelne Sequenzen szenisch dar, sodass der Leser die Figuren vor sich sieht beziehungsweise sie sich auf der Bühne vorstellen kann. Ein rundum gelungenes Buch, das nicht nur Kinder begeistern wird, sondern auch Erwachsene. Zudem wird man angeregt, das eine oder andere Drama eines der größten Künstler Englands im Original zu lesen, um sich die Genialität Shakespeares zu Gemüte zu führen.

Susann Fleischer 06.04.2009

Quelle: www.literaturmarkt.info